

Investor gibt Umbaupläne für das «Palace Luzern» frei

Der chinesische Investor Yunfeng Gao hat grünes Licht gegeben für die geplante Sanierung des Luzerner Luxushotels Palace. Dieses soll ab November 2017 während rund 18 Monaten für 100 Millionen Franken umgebaut werden. Das Hotel wird in dieser Zeit geschlossen.



Hotelbesitzer und Investor Yunfeng Gao und Toni Bucher, Vizepräsident der First Swiss Hotel Collection AG, gaben laut Mitteilung vom Donnerstag die Umbaupläne schriftlich frei. Die Wiedereröffnung ist für Frühling 2019 geplant.

Vor allem das Innere des 5-Sterne-Superior-Hauses ist vom geplanten umfassenden Umbau betroffen, der rund 18 Monate in Anspruch nehmen wird. Während dieser Zeit soll das gesamte Hotel geschlossen bleiben.

Die jetzigen rund 120 Mitarbeitenden werden die Umbauphaseteilweise begleiten. Für diejenigen Mitarbeitenden, die ihre Anstellung erst im Frühling 2019, nach der Wiedereröffnung, erneut aufnehmen, werden zurzeit individuelle Übergangslösungen gesucht, wie es in der Mitteilung heisst.

Das 1906 erbaute 5-Sterne-Superior-Hotel zählt 129 Zimmer. [Wie im letzten Dezember bekannt wurde \(https://www.htr.ch/hotellerie/yunfeng-gao-will-luzerner-palace-fuer-100-millionen-franken-renovieren-44693.html\)](https://www.htr.ch/hotellerie/yunfeng-gao-will-luzerner-palace-fuer-100-millionen-franken-renovieren-44693.html), sollen es nach dem Umbau des denkmalgeschützten Belle-Epoque-Hauses noch 110 sein, die Hälfte davon Suiten. Geplant sind zudem drei neue Restaurants mit Schweizer, asiatischer und japanischer Küche. Weiter ist einer neuer Haupteingang und eine neue Rezeption vorgesehen. Ein Drittel der Investitionssumme ist für eine neue Haustechnik gedacht.

Die Buchungen sowie der Umsatz des Luxushotels blieben in den letzten sieben Jahren stabil. Nach der Renovation solle das Palace wieder zu einer Top-Adresse in Luzern werden. Es will sich weiter auf Gäste aus der Schweiz, Deutschland, Grossbritannien, den USA und den Golfstaaten ausrichten. Zudem hat es vermehrt begüterte Familien aus China im Blick.

Der Immobilienfonds Credit Suisse Real Estate Fund Hospitality (CS REF Hospitality) hat das Hotel Palace in Luzern per 31. Dezember 2016 an den chinesische Investor Yunfeng Gao verkauft. Die Victoria Jungfrau Collection (Aevis) wird den Hotelbetrieb weiterführen. (sda/htr/npa)

Publiziert am Donnerstag, 30. März 2017